

„Am Ohr der Welt“ - Musikwelten Festival



An alle Grundschulen in Berlin und Umgebung
Projektwoche „Am Ohr der Welt“



WERKSTATT DER KULTUREN

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie und Ihre Kinder herzlich ein, mit uns die Premiere des 1. Kinder- und Familien Weltmusikfestival in Berlin unter dem Motto „Am Ohr der Welt“ zu feiern und vom **04. – 07. Oktober 2016** an einem musikalischen Projekttag teilzunehmen.

Taucht ein, in faszinierende Musikwelten unterschiedlicher Kulturen! Altersgerecht, spielerisch und abwechslungsreich sind wir verschiedenen Kulturen in Berlin auf der Spur.

Besucht an einem Projekttag eine afrikanische Einstimmung, einen Workshop und ein Konzert und lernt dabei besondere Instrumente und musikalische Eigenarten kennen. Lauscht einem Kurzvortrag „Wie klingt typisch ...“ über das Musikleben der Kinder in dem jeweiligen Land. Fragt nach und diskutiert mit und lasst die Kehlen klingen, die Füße schwingen, die Hände pulsieren und macht Musik mit großartigen Musikern und Dozenten der jeweiligen Kultur.

Mit dem Musikwelten-Festival "Am Ohr der Welt" feiert das 1. Weltmusikfestival für Kinder und Familien in Berlin im Oktober 2016 seine Premiere. Veranstaltet von Musikwelten Berlin gGmbH in Kooperation mit der Musikschule Neukölln und der Werkstatt der Kulturen möchte das Festival die kulturelle Vielfalt unserer Welt, speziell die Berlins, feiern.

Wir wünschen uns, alle für die kulturelle Vielfalt von Musik zu begeistern und Kindern die unterschiedlichen Lebens- und Kulturwelten verschiedener Länder spannend nahe zu bringen. Wir möchten das soziale und kulturelle Miteinander stärken und Vorurteile gegenüber anderer, in Berlin vertretenen Kulturen, abbauen.

Musikalischer Projekttag

Sie können mit der gesamten Klasse an einem Workshop teilnehmen oder aber die Klasse in Gruppen aufteilen und verschiedene Workshops besuchen. Es gibt ein Konzertangebot und eine Auswahl von 7 verschiedenen Workshop- Angeboten für die 1.-3. oder die 4.-6. Klasse. Je nach verfügbarer Platz-Kapazität gehen Sie zuerst ins Konzert oder in die ausgewählten Workshops.

ab 08:30 Uhr	Bezahlung (bar oder mit ec-Karte) an der Kasse
09:00 - 09:20 Uhr	Musikalische Eröffnung für alle (freiwillig)
09:30 - 10:30 Uhr	Konzert- oder Workshop-Besuch
10:30 - 11:00 Uhr	Ortswechsel und kurze Pause
11:00 - 12:00 Uhr	Konzert- oder Workshop-Besuch

Kosten:

5,00 Euro/ pro Schüler/in. Je 15 Schüler erhält eine Begleitperson freien Eintritt.

Anmeldung:

Aufgrund der begrenzten Plätze in den Workshops bitten wir Sie, gleich Alternativwünsche mitzuteilen, indem Sie Ihre Prioritäten/Vorlieben von 1 bis 7 auf der Vorlage angeben. Zahl 1 benennt Ihren favorisierten Workshop - Zahl 7 den unbeliebtesten Workshop. Wir sind bemüht, Ihren Wünschen zu entsprechen. Sie können Ihre Klasse auch in verschiedene Workshops aufteilen, dann tragen Sie zusätzlich in das entsprechende Kästchen die Anzahl der Kinder für die ausgewählten Workshops ein.

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular per Fax bis spätestens 10. September 2016 an. Alle Anmeldungen werden chronologisch bearbeitet. Eine Bestätigung über Ihre Teilnahme und die Workshop-Einteilung wird Ihnen nach Eingang Ihrer Anmeldung an die Schule per Post zugesandt.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen, mit herzlichem Gruß

Nathalie Schock, Festivalleiterin

Stefanie Bartelt Teilnehmermanagement

„Das magische Instrument“ ein Mitmach-Konzerttheater

Ein Geschichtenerzähler und die Band »Schnaftl Ufftschik« ziehen 60 Minuten in mitreißender Spielfreude mit den Kindern durch die Welt und entführen das Publikum auf eine Reise, bei der sie mit vielen Mitmachaktionen einbezogen werden und die Musik und Instrumente vieler Kulturen kennen lernen.

Workshop-Dauer jeweils eine Stunde (Änderungen vorbehalten)

AKWAABA – Willkommen in Afrika!

Mit zwei Liedern von dem ghanaischen Musiker und Dozenten Kofi Asamoah, spielen, singen und bewegen sich die Kinder im Workshop, wie eine Familie in seinem Dorf in Ghana. „**Mama Africa – Kinder Afrikas!**“ Nach dem Essen, bevor alle Kinder ins Bett gehen, treffen sich Jung und Alt am Lagerfeuer. Es wird eine Geschichte erzählt und dazu gemeinsam Musik gemacht. Mit Fotos, lustigen Anekdoten und Fakten wird von der Bedeutung der Musik im Leben der Kinder in Ghana berichtet. Besonders in ländlichen Gebieten übernimmt das tägliche Musizieren von Jung und Alt am Abend wichtige soziale Funktionen: Es stärkt den Zusammenhalt, lässt gemeinsame Freude entstehen und unterstützt den Austausch und die Weitergabe von Liedgut und Traditionen. „**Ayekoo- Viel Spaß!**“.

Gelem Gelem - Wir sind einen weiten Weg gegangen

Da das Leben der Roma eng mit der Natur verbunden ist, beziehen sich viele Lieder und Märchen für Kinder auf Erlebnisse in der Natur. Neben der Roma-Hymne „Gelem Gelem“ wird ein Wolf, den die Kinder mit Singen und Bewegung besänftigen, Teil des Workshops sein. Ein Kurzvortrag „Wie klingt typisch ROMA“ zeigt das soziokulturelle Umfeld der Roma-Musikwelt mit Fotos und Berichten vom Leben von Roma-Kindern, typischen Instrumenten und wie alt und weit verzweigt deren Kultur ist. Die Musik der Roma wird traditionell „von Mund zu Mund weitergetragen“. Es gibt daher keine Noten. Liedertexte und eine mp3-Aufnahme, bzw. ein youtube-Link können interessierten Lehrer vorab zur Verfügung gestellt werden.

MITREIßENDE JIDDISCHE LIEDER

Jiddisch ist die Kultur und Sprache der Juden Osteuropas. Wir laden dazu ein, etwas mehr darüber zu erfahren: Mit zwei Liedern und toller Akkordeonbegleitung erleben die Kinder den mitreißender Mix aus lebhaften Tanzrhythmen, wunderschönen, leicht melancholischen Melodien, größter Spielfreude und feinem Humor.

ABADOLUDAN SESLER - Anatolische Klänge

Ein folkloristisches Tanzlied, das bei Festen gespielt wird, entführt die Workshopkinder in die anatolische Musik. Spielerisch, ohne Noten, werden sie die besondere Melodik und Rhythmik mit ihren dicht beieinander liegenden Tönen und interessanten Rhythmen ganz einfach spielen können und Instrumente, wie Saz (Baglama) und die Trommeln Darbuka, Def und Davul kennen lernen. Der kurze Vortrag „Wie klingt typisch TÜRKISCH“ zeigt Fotos und beleuchtet das musikalische Leben der Kinder- denn egal in welcher sozialen Schicht: In anatolischen Familien wird Zuhause noch sehr viel gemeinsam Musik gemacht!

SORYA ALMOTANAWWE'A – Vielfalt Syriens

Wir spannen einen großen zeitlichen Bogen und lernen drei ganz verschiedene Lieder kennen, die von den Kindern und dem Dozenten mit Trommeln und Stimme musiziert werden. Vom ältesten notierten Lied der Welt, das aus Syrien stammt, über das bekannte Kinderlied „El helwa di aamet ta3gen“, bis zu einem aktuellen ganz neuen Kinderlied-Genre, das stärker vom alltäglichen Leben handelt.

AUF GEHT'S IM ¾ - TAKT

Mit viel Freude, Bewegung, Instrumenten, Gesang und Musik-Einspielungen spüren wir dem besonderen Phänomen des ¾-Taktes nach- im Besonderen dem, des Walzers! Als fester Bestandteil im deutschen und auch europäischen Leben, begegnet er uns als Tanz auf jeder Hochzeit, gibt Wiegenliedern ihren sanften Schwung und setzt Wanderliedern und Märschen seine ganz andere Energie entgegen. Was hat es mit diesem beschwingten „hinfort tragenden“ Takt auf sich, dem viele europäische Länder ihre spezielle Landes-Note(n) verleihen? Erlebt und erkundet es selber und musiziert und lauscht dem kurzen abwechslungsreichen Vortrag „Wie klingt typisch DEUTSCH?“ mit charakteristischen Instrumenten, Foto- und Hörbeispielen.

PIPOCANDO CIRANDA – Springende-Popkorn-Rhythmen

Brasilianische Musik rund um Trommel, Spiele und Freundschaft

Wie springende Popcornflocken, voller Lebensfreude, mit Witz, Spiel und Trommelmusik lernen Kinder in Brasilien die Musik der CIRANDA einfach beim Machen über die Gelegenheiten, die sich im Alltag bieten. In der Familie, bei Festen oder auch am Strand: Rhythmen, Spiele und Tänze, die die Menschen zusammen kommen lassen und das Leben und die Freundschaft feiern. Neben dem Musizieren erleben die Kinder im Workshop in dem Kurzvortrag „Wie klingt typisch BRASILIANISCH“ mit Bildern und Hörbeispielen mehr über die Ciranda, der Bedeutung des Popkorns.

PROJEKTWOCHE „AM OHR DER WELT“ – Musikwelten Festival 2016

ANMELDUNG per FAX (030)/ 377 19 676 an Musikwelten Berlin

Hiermit bestellen wir Plätze in folgenden Veranstaltungen
Kosten für den Projekttag: 5,- EUR je Schüler/in

Vor- und Nachname Lehrkraft		Klassenstufe	Anzahl Schüler/innen		Anzahl Begleiter/innen	
Schule		PLZ/Ort	Straße		Fax Schule	
Tel. Schule	Tel. priv.	E-mail				
Bitte das Anmelde-Blatt vollständig ausfüllen / ankreuzen						
Dienstag 04. Oktober 2016 <input type="checkbox"/>		Mittwoch 05. Oktober 2016 <input type="checkbox"/>		Donnerstag 06. Oktober 2016 <input type="checkbox"/>		Freitag 07. Oktober 2016 <input type="checkbox"/>
1.-3. Klasse		1.-3. Klasse		4. -6. Klasse		4. -6. Klasse
Konzert „Magische Instrument“		Konzert „Magische Instrument“		Konzert „Magische Instrument“		Konzert „Magische Instrument“
Workshops		Workshops		Workshops		Workshops
Bitte Priorität angeben von 1 (beste) bis 7		Bitte Priorität angeben von 1 (beste) bis 7		Bitte Priorität angeben von 1 (beste) bis 7		Bitte Priorität angeben von 1 (beste) bis 7
Aufteilungs-Wunsch: TN-Zahl / je WS		Aufteilungs-Wunsch: TN-Zahl / je WS		Aufteilungs-Wunsch: TN-Zahl / je WS		Aufteilungs-Wunsch: TN-Zahl / je WS
GELEM GELEM– Roma		GELEM GELEM– Roma		GELEM GELEM– Roma		GELEM GELEM– Roma
AKWAABA – Afrika		AKWAABA – Afrika		AKWAABA – Afrika		AKWAABA – Afrika
ABADOLUDAN SESLER- Türkei		ABADOLUDAN SESLER- Türkei		ABADOLUDAN SESLER- Türkei		ABADOLUDAN SESLER- Türkei
هوعونتملا ةيروس Vielfalt Syrien		هوعونتملا ةيروس Vielfalt Syrien		هوعونتملا ةيروس Vielfalt Syrien		هوعونتملا ةيروس Vielfalt Syrien
Mitreißende jiddische Lieder		Mitreißende jiddische Lieder		Mitreißende jiddische Lieder		Mitreißende jiddische Lieder
AUF GEHT'S IM ¾-Takt- Dt		AUF GEHT'S IM ¾-Takt- Dt		AUF GEHT'S IM ¾-Takt- Dt		AUF GEHT'S IM ¾-Takt- Dt
PIPOCANDO CIRANDA-Brasilien		PIPOCANDO CIRANDA-Brasilien		PIPOCANDO CIRANDA-Brasilien		PIPOCANDO CIRANDA-Brasilien

Meine Klasse kann in verschiedene Workshops aufgeteilt werden, wenn die Platzkapazität eines Workshops nicht mehr ausreicht ja nein

Datum und Unterschrift _____